



Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 02/14 vom Dienstag, 18. November 2014, 20.30 Uhr (nach der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofswesen Oberdiessbach GFFO)

Vorsitz: Rosmarie Stucki
Protokoll: Edith Zwahlen

Anwesend: 52 Stimmberechtigte

Entschuldigungen: Beat Hostettler, Hulda Heger, Susanne Siegenthaler, Paul Baumgartner

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Versammlung vom 27. Mai 2014
2. Wahl Mitglied des Kirchgemeinderates:
Demission: Beat Hostettler, Brenzikofen
Vorschlag: Ueli Nydegger, Oberdiessbach
3. Genehmigung Investitionskredit Estrichausbau Kirchgemeindehaus
4. Genehmigung Investitionskredit Lautsprecheranlage Kirche
5. Genehmigung Voranschlag Laufende Rechnung 2015
6. Genehmigung Investitionsrechnung Beamer und Leinwand Kirche
7. Orientierung Finanzplan 2014 – 2019
8. Ehrungen
9. Orientierungen
10. Umfrage und Verschiedenes

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung, zu welcher mit Publikation im „Anzeiger Konolfingen“ vom 16. Oktober 2014 fristgerecht eingeladen wurde. Wegen eines Fehlers des Anzeigers ist am 13. November 2014 keine Publikation erschienen. Traktanden und Protokoll waren auf www.kirche-oberdiessbach.ch veröffentlicht.

Als Stimmzählerin schlägt sie Niklaus Moser, Freimettigen, vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erklärt Rosmarie Stucki ihn als gewählt.

Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, welche der Evang.-ref. Landeskirche angehören (inkl. Ausländer), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen. Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

- Einstimmig werden die Traktanden genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der Versammlung vom 27. Mai 2014

Das Protokoll ist bei den vier Gemeindeverwaltungen und im Foyer des Kirchgemeindehauses 30 Tage vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden. Es sind keine schriftlichen Einsprachen eingegangen. Der Kirchgemeinderat hat am 18. Juni 2014 das Protokoll zuhanden der Versammlung genehmigt.

- Einstimmig wird das Protokoll genehmigt mit bestem Dank an die Verfasserin.

2. Wahl Mitglied des Kirchgemeinderates

Wegen einer anderen Verpflichtung kann Beat Hostettler leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Der demissionierende Kirchgemeinderat wurde per 1. Juli 2007 gewählt. Er wirkte in den Ressorts Gottesdienst, Erwachsenenbildung und Diakonie / Unterressort Soziales mit. Im 2014 war Beat Hostettler Ressortleiter Finanzen. Er vertrat die Kirchgemeinde in der Bezirkssynode des alten Bezirks Konolfingen und hat die Umstrukturierung zum neuen Kirchlichen Bezirk Bern Mittelland-Süd mitgetragen. Mit seinen Fähigkeiten im Bereich Finanzen hat Beat Hostettler im Vorstand des neuen Bezirks das Kassieramt übernommen. Diese Tätigkeit übt er weiterhin aus, denn sie ist nicht an eine Ratsmitgliedschaft geknüpft. Auch im Vorstand des Vereins für Ehe-Partnerschaft-Familie, Bern, wo die Kirchgemeinde Mitglied ist, bleibt er als Kassier im Amt. Die Kirchgemeinde dankt Beat Hostettler für seine Mitarbeit im Kirchgemeinderat recht herzlich und wünscht ihm bei seinen weiteren Tätigkeiten und im wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gottes Segen. Bei einer anderen Gelegenheit wird noch ein Präsent überreicht. Im Namen des Kirchgemeinderates schlägt Rosmarie Stucki als Nachfolge Ueli Nydegger, Oberdiessbach, vor. Er ist von Beruf Lehrer und arbeitet nun als Projektleiter in einer Firma, welche Schulen mit geeigneter Infrastruktur einrichtet. Die Anwesenden machen keine weiteren Vorschläge.

- Rosmarie Stucki erklärt Ueli Nydegger gemäss Art. 59, Abs. 3 des Organisationsreglementes für die laufende Amtsperiode bis Ende 2015 als gewählt. In einem Jahr finden Wiederwahlen statt.

Mit Applaus wird zur Wahl gratuliert und willkommen geheissen.

Ueli Nydegger dankt für das Vertrauen. Er wird das Ressort Finanzen übernehmen. Mit seiner neuen Tätigkeit hat er viel mit Finanzen zu tun. Die Berührungängste sind nicht mehr so gross. Er weiss aber um kompetente Unterstützung im Kirchgemeinderat.

3. Genehmigung Investitionskredit Estrichausbau Kirchgemeindehaus

Thomas Wüthrich erläutert anhand von Folien den geplanten Ausbau. Die Idee, das Dachgeschoss im Kirchgemeindehaus nicht nur als Lagerplatz zu nutzen, ist fast so alt wie das Haus. Auch beim Umbau des Untergeschosses vor rund 25 Jahren diskutierte man über einen Raumeinbau im Dachstock. Später war es immer wieder ein Thema. Nun kann endlich ein Vorschlag präsentiert werden. Thomas Wüthrich orientiert über die Gründe eines zusätzlichen Raumes und die baulichen Veränderungen. Das Vorprojekt ist abgeschlossen, der Kostenvoranschlag erstellt, die Baubewilligung erteilt und die Unternehmer zur Offerteinreichung eingeladen. Geplant ist, im Dezember 2014 und Januar 2015 die bestehenden Lagerräume abzureissen und neu aufzubauen. Februar bis April 2015 Einbau des neuen Raumes.

Von den Anwesenden werden Fragen gestellt (Kosten mit Vorprojekt und Architektenhonorar, die Proben und Aufführungen des Seniorenteaters im März 2015 werden durch den Ausbau nicht beeinträchtigt, das Dach wird nur im Bereich des Raumeinbaus isoliert, Ersatz Binder Dachstock, Garage ist für Materiallagerung der Jungschar vorhanden).

Der Kirchgemeinderat hat am 15. Oktober 2014 den Investitionskredit zuhanden der Versammlung genehmigt.

- Einstimmig wird der Investitionskredit Estrichausbau Kirchgemeindehaus von Fr. 265'000.00 genehmigt.

Die Einstimmigkeit ist Beweis für das gute Projekt. Herzlichen Dank an Thomas Wüthrich für die vielen Vorbereitungen und Abklärungen. Als Ressortleiter Liegenschaften beschränkt er sich im 2015 auf die Begleitung des Estrichausbaus. Die restlichen Arbeiten im Ressort übernimmt Martin Häfliger.

Die Anwesenden applaudieren.

4. Genehmigung Investitionskredit Lautsprecheranlage Kirche

In letzter Zeit hat die Qualität des guten Klanges und der verständlichen Stimmen nachgelassen. Aus diesem Grund muss die Lautsprecheranlage in der Kirche ersetzt werden. Eine provisorische Anlage wurde bereits im Gottesdienst und Lobgottesdienst getestet. Eine weitere Probe ist für Anfang Dezember 2014 geplant. Die Anlage muss für die Oberdiessbacher Bedürfnisse passen.

Thomas Wüthrich erläutert die Details.

Der Kirchgemeinderat hat am 15. Oktober 2014 den Investitionskredit zuhanden der Versammlung genehmigt.

- Einstimmig wird der Investitionskredit Lautsprecheranlage Kirche von Fr. 28'000.00 genehmigt.

5. Genehmigung Voranschlag Laufende Rechnung 2015

Der Voranschlag Laufende Rechnung 2015 ist bei den vier Gemeindeverwaltungen und im Foyer des Kirchgemeindehauses 30 Tage vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden.

Den Anwesenden wurde auf den Stühlen ein Voranschlag hingelegt.

Rudolf Vogt erläutert anhand von Folien den Voranschlag. In Anbetracht des hohen Eigenkapitals ist der Ausgabenüberschuss vertretbar. Es wird gehofft, dass wie immer der Abschluss besser ausfällt als der Voranschlag.

Der Kirchgemeinderat hat am 17. September 2014 den Voranschlag zuhanden der Versammlung genehmigt.

- Einstimmig wird der Voranschlag Laufende Rechnung 2015 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 39'800.00 genehmigt.

6. Genehmigung Investitionsrechnung Beamer und Leinwand Kirche

Seit Sommer 2014 ist in der Kirche diskret an der Decke ein Beamer und versteckt eine Leinwand angebracht. Bereits wurden gute Erfahrungen gemacht.

Rudolf Vogt erläutert die Abrechnung des Investitionskredites. Es konnte von einem guten Angebot profitiert werden, welches bei der Offerteinholung nicht ersichtlich war.

- Einstimmig wird die Investitionsrechnung Beamer und Leinwand Kirche mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 10'262.95 genehmigt.

7. Orientierung Finanzplan 2014 – 2019

Rudolf Vogt erläutert anhand einer Folie die Grafik. Investitionen sind für 2017 und 2018 vorgesehen. Es ist immer ein Ausgabenüberschuss geplant, welcher aber dank hohem Eigenkapital vertretbar ist.

Es wird die Frage gestellt, ob sich der Rückgang bei den Reformierten auf die Kirchensteuern auswirkt. Viele der Ausgetretenen waren nicht hohe Steuerzahler. In einigen Jahren könnte dieser Umstand aktuell werden.

Der Kirchgemeinderat hat am 18. Juni 2014 den Finanzplan genehmigt. Die Versammlung nimmt Kenntnis.

8. Ehrungen

Rosmarie Stucki freut sich, folgende (in alphabetischer Reihenfolge) ehrenamtlich und angestellte Personen für ihre langjährige Arbeit zu ehren. Sie wünscht allen alles Gute, Gottes Segen und überreicht ihnen ein Geschenk mit Dankeskarte.

Andreas Anderegg:

Während 20 Jahren hat er die Kirchgemeinde Oberdiessbach in der Synode vertreten und im Kirchenparlament mitgeholfen, die innerkirchlichen Angelegenheiten zu regeln. Als Vertreter der Liberalen Fraktion war er ein aktiver Synodaler und hat Vieles bewegt. Seine spannenden Rückmeldungen an den Kirchgemeindeversammlungen haben einen kleinen Einblick in die Arbeit gegeben. Nun hat Andreas Anderegg das Amt niedergelegt. Herzlichen Dank für das grosse und jahrelange Engagement in der Synode.

Andreas Anderegg bedankt sich, dass er im Auftrag der Bezirkssynode Konolfingen die Kirchgemeinde vertreten durfte. Er hat dieses Amt gerne ausgeübt und viel gelernt. Es gibt ganz unterschiedliche Aspekte zum Thema „Was ist Kirche“. Toleranz ist gut, reicht aber nicht, wichtiger wäre Respekt. Als prägende Geschäfte nennt er den Gwattverkauf, den Umzug der Kantonalkirche vom Bürenpark an die Altenbergstrasse und den Bau des „Haus der Religionen“.

Elisabeth Riccard:

Im April 2010 hat sie von Barbara und Hans Zaugg die Basarleitung übernommen und mit viel Herzblut 5 Basartage koordiniert und gekonnt den Abend moderiert. Der Basar ist nicht nur Markt und Treffpunkt, sondern ein grosses Werk zwischen Frauenverein und Kirchgemeinde. Diese Zusammenarbeit hat sie vorbildlich geleitet und die Wertschätzung gefördert.

Elisabeth Riccard gibt ihr Amt mit einem weinenden und lachenden Auge ab. Sie hat die Arbeit gerne gemacht und die Kontakte mit den Leuten geschätzt. Die Aufgabe hat ihr viel gebracht. Sie zählt kurz das Organisieren des Basars in der Zeit von Dezember bis Oktober auf. Sie bedankt sich herzlich bei allen, welche ihr zur Seite standen, sie unterstützt und ihr Mut gemacht haben. Ihre Nachfolgerin Christine Mossotti, Brenzikofen, darf ein gut vorbereitetes Dossier übernehmen.

Margrit Krähenbühl:

Sie verlässt nach 13 Jahren das Basarteam. Jahrelang hat sie die Tombola zusammengestellt und in den letzten 5 Jahren für Elisabeth Riccard Schreibarbeiten erledigt.

Monika und Res Wyss:

Per 1. Februar 1994 hat der Kirchgemeinderat sie als Abwartin und Abwart für Kirchgemeindehaus und Kirche angestellt. Im Jahr 2000 ist diese Tätigkeit in die Sigristenanstellung integriert worden. In diese Zeit sind auch Kirchenrenovation und Umbau Kirchgemeindehaus gefallen. Kaum jemand weiss so gut wie sie, was sich alles verändert hat. Herzliche Gratulation zum 20-jährigen Jubiläum und ein grosses Dankeschön für die langjährige und treue Mitarbeit. Es geht weiter. Aber 20 Jahre sind ein Meilenstein.

9. Orientierungen

9.1 Basar

Rosmarie Stucki blickt auf den Basar zurück, welcher mit vielen fleissigen HelferInnen des Frauenvereins und der Kirchgemeinde bei herrlichem Herbstwetter durchgeführt wurde. Sie bedankt sich im Namen des Kirchgemeinderates und der Empfänger des Basarerlöses bei den Geschäftsleuten, privaten Spendern, vielen Mitarbeitenden und Gästen für die Unterstützung. Rudolf Vogt gibt das vorläufige Ergebnis von rund Fr. 11'000.00 bekannt. Das ist ein Rückgang von Fr. 3'000.00. Es ist trotzdem ein grosser Betrag. Am Basartag fehlten ältere Leute, die während Jahren treue Basarbesucher waren. Junge Personen kaufen und konsumieren nicht

so viel. Der Kirchgemeinderat wird die definitive Basarabrechnung an seiner nächsten Sitzung genehmigen und den Umfang der Aufrundung bestimmen.

9.2 Jugendarbeit

Ein Ausschuss des Kirchgemeinderates und des Pfarrteams wählt im Moment eine Person aus mehreren sehr guten Bewerbungen aus. Die Entscheidung ist nicht einfach. An der Ratssitzung vom 3. Dezember 2014 kann voraussichtlich eine Person angestellt werden.

9.3 Digitale Administration

Die Kirchgemeinde beschäftigt sich mit diesem digitalen Verwaltungsprogramm „kOOL“. Er soll die Raumreservation, Termin- und Personenverwaltung vereinfachen.

9.4 Sakristei

Dieser Ort wird zu einem Raum der Stille umgestaltet. Wegen nicht verfügbaren Kapazitäten der Handwerker ist noch ungewiss, ab wann der Raum genutzt werden kann.

9.5 Vikar

Simon Zwygart ist als angehender Pfarrer mit Hans Zaugg unterwegs und im Einsatz. Er hat die ersten Prüfungen erfolgreich bestanden. Simon Zwygart und seine Partnerin Christina Marbach wurden bereits an die vakante 130%-Pfarrstelle in Konolfingen gewählt. Herzliche Gratulation.

9.6 Leitbild

Das Projekt ist abgeschlossen und der Inhalt wurde vom Kirchgemeinderat am 5. November 2014 genehmigt. Aktuell erstellen Daniel Meister und Daniel Frey grafische Produkte, um das Leitbild bekannt zu machen. Ideen rund um die Gestaltung sind willkommen.

10. Umfrage und Verschiedenes

Hans Haldimann bedankt sich bei Präsidentin und Ratsmitgliedern für ihren enormen Einsatz. Auch die Pfarrer leisten grosse Arbeit. Vieles ist nicht selbstverständlich. Allen, welche in der Kirchgemeinde mithelfen, mittragen und mitziehen, ein grosses Dankeschön. Rosmarie Stucki bedankt sich für diese wohlthuenden Worte.

Daniel Meister hat als neuer Synodaler letzte Woche an der konstituierenden Synode mit Wahlen teilgenommen. Die offizielle Synode findet am 2. und 3. Dezember mit Haupttraktandum Pfarrstellenkürzung statt. Die Kirchgemeinde Oberdiessbach bleibt verschont. Nächstes Jahr wird das Verhältnis Kirche und Staat stark diskutiert werden. Alles Gute für dieses Amt.

Rosmarie Stucki bedankt sich bei Ratskolleginnen und -kollegen, Mitarbeitenden, beiden Pfarr-ehepaaren für die gute Zusammenarbeit und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche in irgendeiner Form an unserer Kirchgemeinde mitgestalten. Allen eine frohe Adventszeit und für 2015 alles Gute.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 26. Mai 2015, statt.

Schluss der Versammlung 21.55 Uhr

Die Präsidentin
sig. R. Stucki

Die Sekretärin
sig. E. Zwahlen